

## **Carsten Klook meets Jeffrey Lee Pierce and the rest of The Gun Club**

**Backstage, Markthalle Hamburg, 30. 9. 1984**

Während Patricia Morrison (Bass), Kid Congo Powers (Gitarre) und Terry Graham (Schlagzeug) sich unterhalten und warten, liegt Jeffrey Lee auf dem langen, großen Tisch und schläft. Nach zwanzig Minuten des andächtig um ihn Herumsitzens wacht er auf und schreit: „Was hat das alles mit Sun Ra zu tun?! Ich will eine Erklärung!“

**Was ist Dein Lieblingsselend in dieser Welt?**

Jeffrey Lee: Cheeseburger

**Hast Du einen Lieblingstraum?**

Jeffrey Lee: Den amerikanischen Traum, ein Traum, der wirklich wahr geworden ist. Mehr, als man sich das wünschen kann ...

**Meinst Du, das Europa immer amerikanischer wird?**

Kid Congo Powers: Nee, es gibt zu den Staaten nichts Vergleichbares. Europa ist ja eher europäisch und Amerika ist ja auch nicht wie Amerika, sondern wie Australien, während Australien wieder sehr amerikanisch ist, amerikanischer als Amerika.

**Was hast Du gemacht, als Neil Armstrong seinen Fuß auf den Mond setzte?**

Jeffrey Lee: Da hab ich gerade meine Frau erdolcht. Als junger Bursche habe ich sie in einer dunklen Ecke aufgeschlitzt und mir ein Bild von Raquel Welch übers Bett gehängt.

**Ich glaube, das reicht.**

Jeff: Du kannst ruhig noch ein paar Fragen stellen, wenn es Dich nicht stört, dass wir Deine Zeit in Anspruch nehmen. Darf ich das was fragen? Was meinst Du, wollten die Beatles mit Sgt. Pepper wirklich sagen? Was war das Leitthema? Was wollten sie uns über die Welt mitteilen? Was bedeutet dies hier alles?

**Die Beatles? War'n die das nicht, die das Lied mit dem Zirkus gemacht haben? Mit der Show auf dem Trampolin?**

Jeff: Das einzige, was den Beatles gefehlt hat, war Raquel Welch. Stell Dir vor, es ist 1967 und sie fragen Raquel Welch, ob sie in dieser Scheißgruppe mitspielen möchte, sie hätte sicherlich Ja gesagt, dann hätte ich auch mitgemacht!

**Hast Du noch andere Sex-Idole?**

Jeff: Ja, Britt Eklund. Wer hat sie nicht als Sex-Idol?

**Magst Du Sade?**

Jeff: Wen?

**Ach, das ist so ein Mädchen aus London. Ganz hübsch.**

Jeff: Wir kennen alle Sex-Idole. Congo kennt Madonna und Joan Jett.

Congo: Soll ich euch mal was wirklich Perverses von denen erzählen?

Alle: Ooooh Ja!

*Das Interview erschien im kir-Magazin November 1984*

An jenem Abend spielte die Band folgende Setlist: Eternally Is Here / Brother And Sister / Sex Beat / Moonlight Motel / My Dreams/ Bad America / Stranger In Our Town/ Preaching The Blues / Fire Of Love / Like Calling Up Thunder / Sleeping In Blood City / Goodbye Johnny / A Love Supreme